

Beantwortung der Anfrage

der Abg. Thöny MBA und Klubvorsitzenden Egger-Kranzinger an die Landesregierung (Nr. 182-ANF der beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landesrätin Mag.^a Gutschi und Landesrat Ing. Pewny - betreffend den Ausbau der Versorgungslandschaft im Bereich psychischer Gesundheit

Hohes Haus!

Zur Beantwortung der Anfrage der Abg. Thöny MBA und Klubvorsitzenden Egger-Kranzinger betreffend den Ausbau der Versorgungslandschaft im Bereich psychischer Gesundheit vom 7. Februar 2024 erlauben sich die genannten Regierungsmitglieder, Folgendes zu berichten:

Landesrätin Mag.^a Gutschi:

Zu Frage 1: Welche Präventiv-Maßnahmen und Präventiv-Projekte wurden, wie am 1. März 2023 Punkt 1 des in der Präambel genannten Entschließungsantrags beschlossen, von wesentlichen Stakeholdern im Bereich der psychischen Gesundheit erarbeitet, welche werden bzw. wurden umgesetzt und welche Projekte wurde seither weitergeführt?

Projekte aus dem Gesundheitsförderungsfonds Salzburg

Fördernehmer	Projektname	Förderzusage	Kurzbeschreibung
AVOS	Gesunder Kindergarten	2015-2024	Ganzheitliche Gesundheitsförderung inkl. Nachhaltigkeitsmodulen für Kinder an Salzburgs Kindergärten.
AVOS	Gesunde Volksschule	2015-2024	Ganzheitliche Gesundheitsförderung inkl. Nachhaltigkeitsmodulen für Kinder an Salzburgs Volksschulen.
AVOS	Gesunde Mittelschule und Polytechnische Schule	2021-2024	Ganzheitliche Gesundheitsförderung inkl. Nachhaltigkeitsmodulen für Kinder an Salzburgs MS und PTS.
AVOS	Fokus Mentale Gesundheit	2023-2024	Sonderförderung infolge der COVID-19-Pandemie, niederschwellige psychosoziale Angebote für alle Schultypen zur Stärkung der psychischen Gesundheit.

JOJO	Ich, Du, Wir & Patenschaftsmodell	2015-2024	Betreuung von Kindern psychisch erkrankter Eltern, um dem Risiko psychischer Erkrankungen vorzubeugen inkl. Patenschaften für die Kinder.
Institut für Männergesundheit	Gesund zurück in die Zukunft	2016-2023	Ein im Setting Schule angesiedeltes Projekt zur Förderung der psychosozialen Gesundheit von Jugendlichen durch Workshops und Vorträge.
ÖGK	Ka Kraut gewachsen	2020-2023	Workshops (4 Termine à 2-3 Schulstunden) an AHS/BHS/BORG für Schüler:innen im Alter von 14-16 Jahren zur Suchtprävention illegaler Drogen.
Outworx	Gesunder Lehrling	2019-2024	Gesundheitsförderung für Lehrlinge an Salzburgs Berufsschulen.

Maßnahmen des ÖGD/Landessanitätsdirektion

Fördernehmer	Projekt/Maßnahme	Förderzusage	Kurzbeschreibung
Frauengesundheitszentrum	Personalkosten u. Infrastrukturkosten	2013-2024	Workshops für Frauen und Mädchen zur Stärkung des Selbst- und Körperbewusstseins
JOJO - Kindheit im Schatten/Beratung für Kinder	Personalkosten u. Infrastrukturkosten	2013-2024	Psychologische Beratung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen, die mit psychisch erkrankten Eltern aufwachsen
JOJO - Kindheit im Schatten/ Willkommen im Leben	Personalkosten u. Infrastrukturkosten	2015-2024	Multiprofessionelle, aufsuchende Begleitung von psychisch erkrankten Schwangeren bzw. Müttern mit 0-3-jährigen Kindern
Kuratorium für psychische Gesundheit	Personalkosten u. Infrastrukturkosten	2013-2024	Förderung einer strukturierten Versorgungsplanung für Behandlung psychischer/psychosomatischer Störungen
Pro Mente "Kinderseelenhilfe"	Förderung der Personalkosten der "Kinderseelenhilfe"	2013-2024	Kinderseelenhilfe
Verein zur Förderung einer psychotherapeutischen Beratungsstelle	Personalkosten von 6 Klinische Psychologen/Psychotherapeuten	2013-2024	kostenlose Psychotherapie für Krebspatienten, chronisch Kranke und deren Angehörigen ermöglichen

Sexualberatungsstelle	Personalkosten u. Infrastrukturkosten inkl. Projekte	2011-2024	Information, Beratung, Therapie, Aus- und Weiterbildung, Forschung
AVOS	Suizidprävention	2016-2024	Suizidprävention in Schulen nach dem Konzept Lebenswert im Rahmen der SUPRA-Strategie, Co-Finanzierung FGÖ
AVOS	Gesunde Gemeinde	2016-2024	Aufbau und Begleitung von gesundheitsförderlichen Strukturen inkl. psychische Gesundheitsförderung für alle Altersgruppen in Sbg. Gemeinden und Stadtteilen
AVOS voraussichtlich letztmalig	Gesundheit für alle - Gesundheitsprojekt für Migranten	2013-2024	Förderung der Gesundheitskompetenz der Zielgruppe, Ausbildung von Multiplikator:innen, ganzheitliche Beratung aller Altersgruppen
AVOS	Gemeinschaftlich gesund im Seniorenheim	2022-2024	Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Bewohner:innen unter Einbeziehung der Zu- und Angehörigen und Mitarbeiter:innen in Alten- und Pflegeheimen mit Fokus auf Bewohnerinnen und Bewohnern mit geronto-psychologischen Veränderungen und Erkrankungen

- Projekt Prekids
 - Seit 2021 jährliche Finanzierung durch die ÖGK
 - Umsetzung durch JOJO und ProMente
 - Prävention für Kinder psychisch erkrankter Eltern
- Integrierte Versorgung Kinder- und Jugendpsychiatrie
 - finanziert seit 2024 durch den SAGES
 - niederschwelliges, aufsuchendes Angebot (Behandlung und Therapie im gewohnten Setting = zu Hause), wodurch die Hemmschwelle für die Therapie-Inanspruchnahme geringer ist. Zudem können die Klienten settingspezifisch und zielgerichtet behandelt werden, was zu höheren Erfolgschancen führt.

Landesrat Ing. Pewny:

Zu Frage 1:

Bestehende Projekte und Angebote:

- Fachstelle Suchtprävention (akzente Salzburg) - im Rahmen der Hilfe zur Teilhabe/Behindertenhilfe:
Die Fachstelle bietet für Kinder und Jugendliche im Bundesland Salzburg und deren Bezugs- und Betreuungspersonen, für Mitarbeitende in Ausbildungseinrichtungen und Schulen sowie für Träger suchtpräventive Projekte und verschiedene suchtpräventive Ausbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen an.
- „birdi - Frühe Hilfen Salzburg“ - im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe:
Ziel des Projektes ist es, Familien in belastenden Situationen möglichst frühzeitig adäquate Unterstützungen anbieten zu können. Die Inanspruchnahme des Angebotes beruht auf freiwilliger Basis und ist flächendeckend im Bundesland Salzburg umgesetzt. Das Projekt bietet Eltern in psychosozialen Belastungssituationen ab der Schwangerschaft und Familien mit Kindern bis zu drei Jahren bedarfsgerechte Unterstützung an mit dem Ziel, ein gesundes Aufwachsen der Kinder zu unterstützen.

Landesrätin Mag.^a Gutschi:

Zu Frage 2: Wie und welche psychosozialen Versorgungs- und Beratungsstrukturen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene wurden in den Versorgungsregionen Nord und Süd langfristig abgesichert und welche ausgebaut? (Es wird um Auflistung ersucht.)

Versorgungsregion Nord: Ambulatorium „Am Ball“, Psychosoziales Versorgungs- und Beratungszentrum für Kinder und Jugendliche (PVBZ)

Versorgungsregion Süd: siehe Frage 4

Landesrat Ing. Pewny:

Zu Frage 2:

- Psychosoziales Versorgungs- und Beratungszentrum für Kinder und Jugendliche - Ambulatorium am Ball:
Das PVBZ-Ambulatorium „Am Ball“ ist eine gemeinsam finanzierte Einrichtung der Hilfe zur Teilhabe/Behindertenhilfe und der Gesundheit (Land Salzburg - Abteilung Gesundheit, Österreichische Gesundheitskasse); Einzugsgebiet ist in erster Linie die Stadt Salzburg, Hallein, Salzburg-Umgebung; vereinzelt nehmen auch Personen aus den südlichen Bezirken das Angebot in Anspruch. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche mit psychischen Problemen und/oder psychischen Erkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten, die einen komplexen Betreuungsbedarf haben. Ein niederschwelliger Zugang ohne Überweisung ist möglich, es gibt auch eine terminfreie Ambulanz (an zwei Halbtagen).

- Ambulatorium für Entwicklungsdiagnostik und Therapie der Lebenshilfe (Finanzierung im Rahmen der Hilfe zur Teilhabe/Behindertenhilfe und der Österreichischen Gesundheitskasse - Salzburg)

Im Ambulatorium für Entwicklungsdiagnostik und Therapie der Lebenshilfe erhalten Kinder und Jugendliche mit Behinderungen oder Entwicklungsverzögerungen aus allen Bezirken eine spezifische Diagnostik, Behandlungen, Therapien und Familienbegleitung durch ein multiprofessionelles Team. Das Angebot umfasst auch einen Schwerpunkt in der Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS). Die „intensivierte Autismustherapie“ wird sukzessive ausgebaut.

Derzeit zwei Hauptstandorte für die Erst- und die Verlaufsuntersuchungen:

- Für den Zentralraum: Stadt Salzburg
- Für die südlichen Bezirke und die Regionen Abtenau, Rußbach und Annaberg: Bischofs-hofen

Die funktionellen Therapien werden in Außenstellen in allen Bezirken angeboten.

Landesrätin Mag.^a Gutschl:

Zu Frage 3: Wie und wo wurden und werden die bestehenden Angebote zur Förderung psychischer Gesundheit von Jungen Menschen verstärkt kommuniziert?

Seitens des Landes Salzburg erfolgt die verstärkte Kommunikation über die Homepage sowie über gezielte Landeskorrespondenzen.

An Salzburgs Schulen über die AVOS-Projekte (Gesunde Volksschule, Gesunde Mittelschule und Polytechnische Schule) sowie über Initiativen und Angebote von Akzente, wie bspw. über Social Media. <https://www.facebook.com/jugend.akzente.net/>

Landesrat Ing. Pewny:

Zu Frage 3:

- Homepage des Landes (Darstellung des Leistungsangebotes) und Landeskorrespondenz
- Homepages der Träger/Einrichtungen und diverse Öffentlichkeitsarbeit
- Informationsmaterialien und Weiterbildungsmaßnahmen durch die Fachstelle für Suchtprävention (akzente Salzburg)

Landesrätin Mag.^a Gutschl:

Zu Frage 4: Wer hat wann den Auftrag für die mobile psychosoziale Versorgung und Beratung in der Versorgungsregion Süd erhalten und wie viele Kinder und Jugendliche wurden seither betreut und beraten?

Wie bereits in der Anfrage Nr. 73-ANF der Beilagen beantwortet, wird wie folgt ausgeführt: In der Kooperationsvereinbarung mit der ÖGK ist festgehalten, das PVBZ-Konzept der Stadt auch im Süden mit dem Unterschied umzusetzen, dass in der Versorgungsregion Süd mehr aufsuchende Beratungen stattfinden sollen.

Die derzeitige Versorgung durch die ProMente in der VR 52 entspricht nicht dem PVBZ-Konzept, wie jenes in der VR 51 mit dem Ambulatorium am Ball des Landes Salzburg. Für die Umsetzung eines PVBZ sind Gespräche der jeweiligen Akteure Land, ÖGK und Anbieter erforderlich.

Seitens der ÖGK wurde mit Stand 5. Dezember 2023 wie folgt mitgeteilt: Das 2022 eingereichte Konzept von ProMente hinsichtlich PVBZ Süd wurde abgelehnt, da 80 % der Kosten in die Bereiche Verwaltung und Sozialarbeit fließen würden. Eine Finanzierung über Rücklagen der SGKK wird nicht erfolgen, Mittel aus dem IZF (Innovations- und Zielsteuerungsfonds) werden auch nicht fließen. Die ProMente beantragte eine Leistungserweiterung bei der ÖGK, um mehr Angebote für die Versorgung der Kinder & Jugendlichen zu ermöglichen - eine diesbezügliche ÖGK-Entscheidung zur Leistungsausweitung steht noch aus.

Landesrat Ing. Pewny:

Zu Frage 4: Es erfolgte keine Beauftragung durch die Abteilung 3, nicht durch die Hilfe zur Teilhabe/Behindertenhilfe und auch nicht durch die Kinder- und Jugendhilfe.

Weiterführende Informationen und Daten können auch dem Sozialbericht 2022 ([Broschüren und Publikationen im Bereich Soziales - Land Salzburg](#)) entnommen werden.

Die beiden Regierungsmitglieder ersuchen das Hohe Haus um Kenntnisnahme dieser Anfragebeantwortung.

Salzburg, am 27. März 2024

Mag.^a Gutschi eh.
Ing. Pewny eh.